

Lockdown in Liechtenstein – 10 Short Stories For Beginners

© 2020, LearnOutLive

All text & illustrations by André Klein, except cover art: *Vue du château et du village de Vaduz* by Johann Ludwig Bleuler (1792-1850) via Swiss National Library (Public Domain)

First published on August 18th, 2020

ISBN: 9798675907663

learnoutlive.com

Table of Contents

Introduction.....	4
1. Die Sollbruchstelle.....	6
Übung.....	17
2. „Alles ist relativ.“	24
Übung.....	35
3. Ora et labora.....	42
Übung.....	55
4. Die Talwanderung.....	60
Übung.....	70
5. Frühstück.....	76
Übung.....	86
6. In der Küche.....	92
Übung.....	102
7. Amadeus.....	108
Übung.....	118
8. Unterwegs.....	124
Übung.....	134

9. Geistige Spaziergänge.....	140
Übung.....	151
10. Praktisch Familie.....	157
Übung.....	166
Answer Key/Lösungen.....	174
About the Author.....	175
Bonus Materials.....	176
Get Free News & Updates.....	177
Acknowledgements.....	178
You Might Also Like	179

ANDRÉ KLEIN

Introduction

Following the events of Schlamassel in Stuttgart, Dino travels to Liechtenstein to join a coveted workshop, when a global pandemic shutters all entries and exits to the Alpine monarchy.

Stranded in an old castle not far from the capital, he is left to his own devices, grappling with the double whammy of isolation and monotony.

Under the tutelage of eccentric company he's initiated into the subtle arts of alpine cooking, motorcycle maintenance and other coping strategies for uncertain times. But not everyone shares his enthusiasm ...

Explore Liechtenstein, learn about local culture, history and cuisine and improve your German effortlessly along the way.

~

This book is designed to help beginners make the leap from studying isolated words and phrases to reading (and enjoying) German fiction.

Using simplified sentence structures and a very

basic vocabulary you can build upon, this set of 10 connected German short stories is carefully crafted to allow even novice learners to fully immerse themselves in an authentic German language experience.

Each chapter comes with a complete German-English dictionary, with special emphasis on common phrases, idioms and expressions designed for improved memorization.

By working with these building blocks instead of just single words, learners can accelerate their understanding and active usage of new material and make the learning process more fluid and fun.

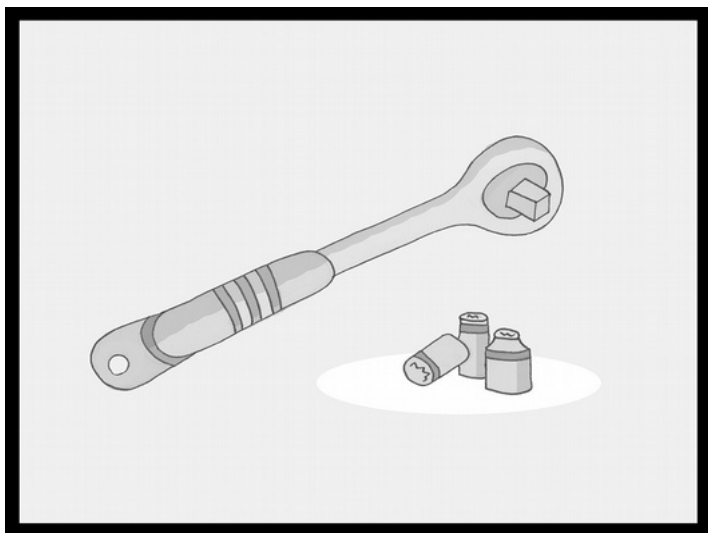
For further practice we also provide free digital flashcards (link included at the end of this book), which can be used to increase memorization via the ‘spaced repetition’ method or printed out as word lists to serve as a handy reference while reading.

Viel Spaß beim Lesen und Lernen!

– André Klein

ANDRÉ KLEIN

1. Die Sollbruchstelle



~

„Eine solide Routine ist **das A und O**“, sagte Manni und gab mir einen **öiligen Schraubenschlüssel**. „**Nicht nur** in **schwierigen** Zeiten, aber **vor allem** dann.“ Er **wischte** die Hand **an** seinem **Gips ab** und **fügte hinzu**: „Gib mal die **Ratsche**, bitte!“

„Routine?“, sagte ich und **suchte** im **Werkzeugkasten**.

„Dein **Tagesablauf**“, sagte Manni. „Wenn jede Stunde deines Tages **geplant** ist, dann **bleibt einfach** keine Zeit für **schlechte Laune**.“

„Vielleicht“, sagte ich und gab ihm einen **Schraubenzieher**. „Aber **was ist das für ein** Leben? Das **macht doch keinen Spaß!**“

Er **seufzte** und **schüttelte den Kopf**. „Eine *Ratsche*, habe ich gesagt!“ Er **warf** den Schraubenzieher in den Werkzeugkasten und **fuhr fort**: „**Erstens** ist Spaß **überbewertet**. Und **zweitens** –“ Er **wühlte** mit den **ölbefleckten** Händen in dem Kasten.

„Was zweitens?“, sagte ich nach einer Pause.

„Ah hier!“, sagte er und **nahm** die Ratsche **heraus**. „**Schau**, Kinder brauchen einen **geregelten** Tagesablauf für eine **gesunde Entwicklung**. Aber für **Erwachsene** ist das nicht **anders**. Wenn die Routine des **Alltags wegbricht**, dann **geht** auch die **Geistesruhe flöten**. Das ist **gewissermaßen** unsere **seelische Sollbruchstelle**. Dort werden die Menschen **anfällig für** die **seltsamsten Dinge**.“

ANDRÉ KLEIN

„Wie meinst du?“, fragte ich und **beobachtete** Manni, wie er mit der Ratsche an einer **Schraube** drehte. „Anfällig für was?“

„**Such dir was aus**“, sagte er und **wedelte** mit dem Werkzeug. „Depression, Drogensucht, Verschwörungstheorien – **die volle Bandbreite**.“

„**Mit anderen Worten**, wenn ich keinen geregelten Tagesablauf habe, glaube ich, die Erde ist **flach** und **wird** von **Echsenmenschen regiert**?“, fragte ich und lachte.

„Nicht direkt“, sagte Manni. „Aber **sagen wir**, solche **abstrusen** Ideen werden dann **attraktiv** für dich, weil sie dir **Struktur** und **Halt geben**. Es **funktioniert im Prinzip** wie Religion.“

„**Angenommen du hast recht**“, sagte ich. „Wie kann ich eine ‚solide Routine‘ in meinem Leben haben, wenn alles **sich ständig ändert**?“

„Das ist genau der **Knackpunkt!**“, sagte Manni und **drehte** am **Gashebel** des **Motorrads**. Ein **höllischer Lärm füllte** die Garage. Er **runzelte die Stirn** und sagte: „Eine **kugelsichere Routine darf nicht**

von äußeren Faktoren abhängig sein, **sondern** muss **vollständig** in deiner **Hand** liegen.“

„Äußere Faktoren?“, fragte ich.

„Das **Wetter**, die **politische** Situation, deine **Gesundheit**, Finanzen, **Beziehungen**, *et cetera*“, sagte er.

„Aber ist nicht alles **irgendwie** von äußeren Faktoren abhängig?“, fragte ich.

Manni **lächelte** und sagte: „Nicht alles, aber sehr vieles. Genau **darum geht es**: den **Unterschied herauszufinden**, und zu **handeln**!“

„Das **klingt nach Arbeit**“, sagte ich und **gähnte**.

„**Am Anfang** vielleicht“, sagte Manni. „Aber **wenn du einmal den Bogen raus hast**, dann **läuft es wie von selbst**.“ Er **justierte** etwas mit der Ratsche, drehte abermals am Gashebel, **es gab** wieder einen höllischen Lärm, aber **diesmal** nickte er **zufrieden**.

Manfred „Manni“ Eberle war ein **Mönch** – das heißt: Ex-Mönch, Benediktiner, **genau gesagt**. Die letzten paar Jahre hatte er als Roadie auf Heavy-

ANDRÉ KLEIN

Metal-Konzerten gearbeitet. Aber dann war er von einem **Gerüst** gefallen und hatte sich den Arm **gebrochen**. Und jetzt arbeitete er für ein **Catering-unternehmen**.

Er drückte auf einen **Knopf** und das **Garagentor** öffnete sich. Wir **traten heraus** in **blendenden** Sonnenschein. Die **Gipfel** der Alpen **strahlten** vor blauem Himmel und eine leichte **Brise** fuhr durch die **hohen Pappeln** des **Schlossgartens**.

Wir **spazierten** über den **schlängeligen Kieselstein-Pfad** zum **Haupteingang**, **vorbei** am **Rosengarten**, dem **Springbrunnen** und der alten **Eiche**. Manni **streckte sich** und sagte: „**Hilfst du mir nachher Kartoffeln schälen?**“

Ich nickte. **Während** er die **schwere** Tür öffnete und das **Schloss betrat**, setzte ich mich auf die **marmornen** Stufen und **blickte** über das grüne **Rheintal**.

Eigentlich wäre heute der letzte Tag des Seminars für „**Zukunftsvision** und **Selbstinnovation**“ **gewesen**. Alfredo hatte **mir** ein Ticket für diesen

siebentägigen Workshop besorgt. Er hatte gesagt, es sei eine **einmalige Gelegenheit**, finanziell **unabhängig zu werden** und einen „Businessplan für mein Leben“ **aufzustellen**, was auch immer das bedeutet. Es **sollte** eine große **Veranstaltung** mit mehr als 400 **Leuten werden, geleitet von** einem **berühmten** YouTuber namens Lucar Maddox, in einem **pittoresken** Schloss in Liechtenstein. Aber jetzt waren die **Grenzen geschlossen**. Der Event war **abgesagt**. Und ich **saß hier fest**, ganz alleine in dem großen Schloss, nur ich und Manni der Ex-Mönch.

Das Ticket für den Workshop hatte **angeblich** 1499 Euro gekostet. Aber meine **Schwägerin** Loretta hatte eine Freundin, die mit der Tochter einer Prinzessin von Liechtenstein **zur Schule gegangen** war. Und **deshalb** hatte Alfredo **anscheinend** einen **Rabatt** bekommen. Ich hatte **keine Ahnung**, wer Lucar Maddox war, oder warum ich einen Workshop **besuchen** sollte, aber Elisabeth hatte gerade ein **Praktikum** auf einem **Filmset** in Berlin **begonnen**, und ich hatte **ehrlich gesagt nichts Besseres zu**

ANDRÉ KLEIN

tun. Also hatte ich meinen **Koffer gepackt** und ein **Zugticket** gebucht. Zwei Stunden nach meiner **Ankunft** in Liechtenstein kam die **Meldung** auf meinem Telefon – alle Grenzen des Landes waren geschlossen, wegen der globalen Pandemie.

Und so lernte ich **sofort** meine erste Lektion. Ich hatte immer gedacht, Liechtenstein sei eine Stadt. Aber nein, **siehe da**, es ist ein **eigenständiger** Staat, ein **Zwergstaat** mit Grenzen zu Österreich und der Schweiz – Grenzen, die jetzt **dicht** waren. Vielleicht hätte ich es vorher **recherchieren** sollen. **Andererseits** war dies vielleicht der perfekte **Ort**, um eine Pandemie zu **überstehen**. **Denn um** uns **herum** gab es **nichts als Wiesen, Schafe und Berge**.

~

die Sollbruchstelle: predetermined breaking point | **das A und O:** the essential thing [alpha and omega] | **ölig:** oily | **der Schraubenschlüssel:** wrench | **nicht nur:** not only | **schwierig:** difficult | **vor allem:** especially | **wischte ... an ... ab:** wiped ... on ... | **der Gips:** (plaster) cast | **fügte hinzu:** added | **die Ratsche:** ratchet | **suchte:** searched | **der Werkzeugkasten:** toolbox | **der Tagesablauf:** daily routine | **geplant:** planned | **bleibt:** remains | **einfach:** simply | **schlecht:** bad | **die Laune:** mood | **der Schraubenzieher:** screwdriver | **Was ist das für ein ...?:** What kind of a ... is that? | **macht keinen Spaß:** is no fun | **seufzte:** sighed | **(er) schüttelte den Kopf:** (he) shook his head | **warf:** threw | **fuhr fort:** went on | **erstens:** firstly | **überbewertet:** overrated | **zweitens:** secondly | **wühlte:** rummaged | **ölbefleckt:** oil stained | **nahm heraus:** took out | **Schau!:** Look! | **geregelt:** regulated | **gesund:** healthy | **die Entwicklung:** development | **der Erwachsene:** adult | **anders:** different | **der Alltag:** everyday life | **wegbricht:** breaks away | **geht flöten:** goes lost | **gewissermaßen:** in a sense | **seelisch:** mental/emotional/spiritual | **die Geistesruhe:** peace of mind | **anfällig für:** prone to | **seltsam:** strange | **beobachtete:** watched | **die Schraube:** screw | **Such dir was aus!:** Take your pick! | **wedelte:** waved | **die volle Bandbreite:** the whole gamut | **mit anderen Worten:** to put it another way | **flach:** flat | **wird regiert:** is being governed | **die Echsenmenschen:** lizard people | **sagen wir:** let's say | **abstrus:** abstruse | **attraktiv:** attractive | **die Struktur:**

ANDRÉ KLEIN

structure | **Halt geben**: provide support | **(es) funktioniert**: (it) works | **im Prinzip**: basically | **angenommen**: assumed | **du hast recht**: you are right | **(alles) ändert sich**: (everything) is changing | **ständig**: constantly | **der Knackpunkt**: crux of matter | **drehte**: twisted | **der Gashebel**: accelerator | **das Motorrad**: motorcycle | **höllisch**: infernal | **der Lärm**: noise | **füllte**: filled | **runzelte die Stirn**: frowned | **kugelsicher**: bulletproof | **darf nicht**: must not | **äußere**: external | **der Faktor**: factor | **abhängig von**: dependent on | **sondern**: but | **vollständig**: complete | **(in deiner) Hand liegen**: lie (in your) hand | **das Wetter**: weather | **politisch**: political | **die Gesundheit**: health | **die Beziehung**: relationship | **irgendwie**: somehow | **lächelte**: smiled | **darum geht es**: that's what it's all about | **der Unterschied**: difference | **herauszufinden**: to find out | **handeln**: act | **klingt nach**: sounds like | **die Arbeit**: work | **gähnte**: yawned | **am Anfang**: in the beginning | **wenn du einmal den Bogen raus hast**: once you get the hang of it | **läuft**: runs | **wie von selbst**: as by itself | **justierte**: adjusted | **es gab**: there was | **diesmal**: this time | **zufrieden**: satisfiedly | **der Mönch**: monk | **genau gesagt**: strictly speaking | **das Gerüst**: scaffolding | **das Cateringunternehmen**: catering company | **gebrochen**: broken | **der Knopf**: button | **das Garagentor**: garage door | **trat heraus**: stepped outside | **blendend**: dazzling | **der Gipfel**: summit | **strahlte**: radiated | **die Brise**: breeze | **hohe**: high | **die Pappel**: poplar tree | **der Schlossgarten**: castle garden | **spazierte**: walked | **schlängelig**: winding | **der**